

Hausbau und Finanzen - oder: wie wohnt Ihr?

Beitrag von „alem2“ vom 24. April 2007 22:11

Hallo,

da diskutiert ihr ja gerade mein Lieblingsthema. Hier im Raum Köln/Bonn kostet ein kleines Reihenmittelhaus, ca.130qm mit einem Garten, den man flächenmäßig eingetnlich eher Balkon nennen kann, etwa 250.000€. Das ist für meinen Mann und mich (beide Anfang 30) trotz meiner Verbeamtung nicht finanzierbar.

So wohnen wir jetzt nach wie vor mit unserer kleinen Tochter in einer gemieteten kleinen 3-Zimmer-Wohnung. Wir versuchen uns einzureden, dass es so ganz besonders "kuschelig" ist. Außerdem hat man nicht viel zu putzen und wenig Arbeit. Wir veruschen außerdem ganz viel zu sparen, um Eigenkapital zu haben.

Wie das wird, wenn Kind Nr. 2 erwartet wird (und das wollen wir beide auf jeden Fall), wissen wir auch nicht. Besser nicht daran denken!!!

Ich frage mich auch, ob andere so viel mehr Geld als wir verdienen bzw. riesige Erbschaften bekommen haben.

LG Alema